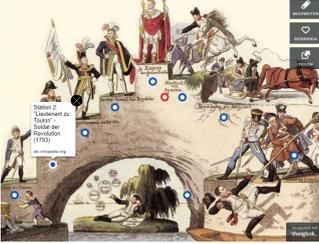


Das Fach Geschichte am Laubach-Kolleg

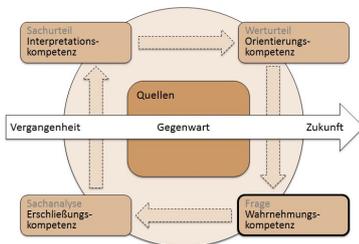


Geschichte ist ein bis zum Abitur durchgängig verbindlich zu belegendes Fach. Die Noten der Q3 und Q4 sind obligatorisch einzubringen, bestimmen also mit über die Abiturnote. Dabei beginnt der Unterricht in der Einführungsphase mit der Geschichte der Antike und endet mit der Französischen Revolution. In der Qualifikationsphase folgt die Zeit von der Deutschen Revolution 1848/49 bis heute.

Dabei ist es neben der Vermittlung von *Sachwissen* über unsere Vergangenheit ein weiteres Ziel des Geschichtsunterrichts, den Schülern *historische Kompetenzen* zu vermitteln und sie damit in die Lage zu versetzen, *kritisch zur Geschichte Stellung nehmen (Urteilskompetenz)* und daraus *Handlungsoptionen für die Gegenwart (Handlungskompetenz)* zu abzuleiten.

**Warnung!
Geschichte kann zu
Einsichten führen
und verursacht
Bewusstsein.**

Um dem Ziel eines modernen Geschichtsunterrichts auch methodisch Rechnung zu tragen, werden ab dem Schuljahr 2022/23 die Geschichtsbücher durch *digitale Schulbücher* ersetzt. Weitere *digitale Angebote*, wie z.B. die Arbeit mit dem offenen Lernportal für Geschichte segu, bilden selbstverständliche Grundlagen des Unterrichts. Weitere im Geschichtsunterricht vermittelte *Methoden*, wie z.B. die Analyse von Karikaturen, sind auch essentielle Bestandteile anderer Unterrichtsfächer und werden deshalb kontinuierlich eingeübt.



Die das Fach unterrichtenden KollegInnen (Frau Fuhr, Frau Hansel, Frau Scheuermann, Frau Schüller, Herr Spielberger sowie Frau Schardt) sorgen somit dafür, dass sich die Schüler der (deutschen) Vergangenheit bewusst sind und auf dieser Basis die Welt um sich herum als historisch gewachsen verstehen sowie kompetent in dieser handeln und die richtigen Entscheidungen treffen können.

